

HobbyHorsing Turnier*, Firecup 5.0

SV Walddorf

- Ausschreibung -

Datum	20.09.2025
Ort	72141 Walddorfhäslach (Baden-Württemberg)
Austragungsort	Ballspielhalle Walddorfhäslach
Parken	Am Gelände gibt es ein paar Parkplätze, darüber hinaus kann in der Umgebung unter Beachtung der Straßen-Verkehrs-Ordnung geparkt werden.
Veranstalter	Abteilung HobbyHorsing SV Walddorf
Nennschluss	31.08.2025
Ansprechpartner	Kerstin Fischer, kerstin.fischer@svwalddorf.de
Meldestelle	Für Anmeldungen offen von 8.00-11.00 Uhr, danach ist anmelden vor Ort nicht mehr möglich!!

Wettbewerbsübersicht & -kosten

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Max. Teilnehmerzahl	Startgebühr
1	Dressur – leicht (nur für unter 12!)	Eigene Kür	20	8€
2	Dressur – schwer	Eigene Kür	20	8€
3	Zeitspringen - leicht	40 cm	40	8€
4	Stilspringen – leicht	40 cm	30	8€
5	Zeitspringen – mittel	60 cm	40	8€
6	Stilspringen-mittel	60cm	30	8€
7	Mächtigkeitsspringen	Ab 75 cm	15	8€
8	Partnerzeitspringen	50cm	40	8€

Nennung/Anmeldung: Die Nennung/Anmeldung erfolgt **ausschließlich online** über diese Internetadresse https://www.hobbyhorsing.app/Cup/firecup_5_0

Man ist nur angemeldet, wenn man eine Startnummer per Mail erhalten hat.

Startgeld: Das Startgeld ist pro Prüfung zu bezahlen. Pro Prüfung fällt eine Startgebühr von 8€ an. Das Startgeld wird direkt vor Ort in bar gezahlt.

Platz 1-6 erhalten platzierte Schleifen. Der 1. Platz erhält einen Pokal. Alle erhalten zudem eine Urkunde und alle nichtplatzierten eine Teilnehmerschleife. Der Tagessieger kriegt einen Pokal.

Vorläufiger Zeitplan: (-> Siegerehrungen finden direkt im Anschluss an die Prüfungen statt)

Zeit	Was?
8:00	Anmeldung für die Startbereitschaft ist offen von 08:00 Uhr bis um 11:00 Uhr
9:00	Willkommensrede mit Infos zum Turnier
9:15	Zeitspringen leicht und mittel zeitgleich
10:15	Stilspringen leicht und mittel zeitgleich
11:45	Mächtigkeitsspringen
13:15	Mittagspause
13:45 -15:45	Leichte Dressur (nur für unter 12-jährige!)
14:00	Partnerzeitspringen
15:45-17.45	Schwere Dressur
17:50	Ende der Prüfungen
18.00	Verkündung Tagessieger*

***Der Tagessieger wird durch eine Punktevergabe errechnet. Je mehr Disziplinen man macht, desto mehr Punkte kann man sammeln.**

Platzierung	Punkte
1	10
2	9
3	8
4	7
5	6
6	5

Grundsätzliche Regelungen:

■ **Startzahlbegrenzung**

Jeder Teilnehmer darf an maximal vier Prüfungen teilnehmen.

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten, jeder Reiter darf nur ein Mal pro Prüfung starten.

Aus Gründen der Fairness und der begrenzten Zeit ist es nicht gestattet,

- gleichzeitig in der leichten und der schweren Dressur zu starten
- im Zeitspringen leicht und mittel gleichzeitig
- im Stilspringen leicht und mittel gleichzeitig zu starten
- in der leichten Dressur und im Partnerzeitspringen gleichzeitig zu starten.

■ **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden in einer Turnhalle ausgetragen. Daher sind entsprechende Hallenschuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind **nur** für die Dressurprüfungen zugelassen.

■ **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem HobbyHorsing Turnier des SV Walddorf e.V. um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- Der SV Walddorf e.V. wird vor Ort fotografieren und ggf. Fotoaufnahmen auf seiner Website veröffentlichen.

■ **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden veröffentlicht.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname, Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse

Besondere Bestimmungen:

Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich sein.

- Mit der Nennbestätigung per Mail werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.

- Aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Verein angehören. Liegt keine Vereinszugehörigkeit vor, ist die Teilnahme auf eigene Verantwortung und Haftung der Teilnehmerin bzw. des Erziehungsberechtigten.

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher.

Hunde sind in der Turnhalle nicht zugelassen.

Verpflegung

Unser Elternteam der Abteilung ist im Einsatz, so dass Essen und Getränke erworben werden können. Es gibt auch wieder einen Food Truck von BackyardBBQ.

Unser Leitbild:

Bei unserem Turnier sollen Spaß und Freude für Kinder und Erwachsene im Vordergrund stehen. Wir messen Erfolge nicht an Platzierungen und Schleifen, sondern an einem harmonischen Miteinander. Dazu gehört sowohl der faire Umgang zwischen Veranstalter, Helfern und Besuchern, als auch das faire Verhalten der Teilnehmer untereinander. Egal in welcher Disziplin, bei uns haben die Hobby Horses „die Nase vorn“ und Meinungsverschiedenheiten sind stets sachlich und respektvoll zu klären. Wir wünschen uns einen stressfreien Turniertag für alle Zweibeiner und Hobby Horses.

Und wenn´s im Wettbewerb mal nicht so klappt? Lachen, weitermachen, nächstes Mal wird´s wieder besser. Sowas ist doch keinen Streit unter Freunden wert.

Rahmenbedingungen für die Prüfungen:

Viereck 9x 18m

Prüfung 1: Dressur Leicht (nur für unter 12-jährige! Geht nach Alter am Tuniertag 20.09.2025)

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss). Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen

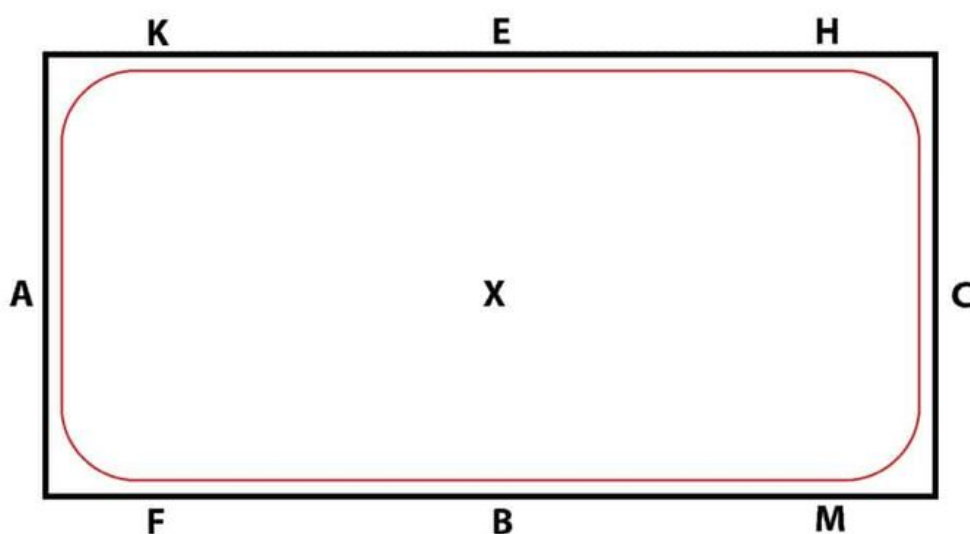
Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende sowie Martingale, Vorderzeuge und das Reiten ohne jegliche Trense

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Beginnende Orientierung im Reitviereck
 - Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen
 - Die 3 Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp
 - Hobby Horse Haltung (eine Hand an Zügel und Stab, die andere nur am Zügel)
- Es gibt eine Wertnote zwischen 0 und 10 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma und ein kurzes Protokoll.

Diese Prüfung besteht aus einer selbstausedachten Dressur mit folgenden Elementen. Die Kür wird (sofern erwünscht) zu einem Lied ausgetragen (**Das Lied muss mit der online Anmeldung eingereicht werden!**). Die vorgegebenen Elemente stehen in der Werttabelle weiter unten.



Dressur Leicht

Viereck 9 x 18m

Bewertung:

☒ Erledigt Die Bewertung der Kür erfolgt durch die Sauberkeit der Elemente

Aufgabe (erledigt?)		Bemerkungen
	Kehrt Volte	/1
	Alle drei Grundgangarten (Schritt, Trab und Galopp)	/2
	Einfache Schlangenlinie	/1
	Starker Schritt	/1
	Fliegender Galoppwechsel	/2
	Hinterhand Wendung	/1
	Rückwärtsrichten genau 7 Schritte	/1
	Aus dem Zirkel wechseln	/1

Wertnote: / 10

Wichtig		Bemerkungen
	Passend zur Musik!	/0,5
	Schwierigkeit der Kür (nicht nur aneinanderreihen der Elemente!!!)	/2
	Körperhaltung (gerade, aufrecht, nicht gebückt)	/2
	Richtige Zügelhaltung (richtige Hand, bei Wechsel umgreifen)	/1
	Leichtigkeit der einzelnen Gänge und Elemente	/1
	Pferdehaltung (Biegung und Stellung!!)	/1
	Flüssige Übergänge (nicht stockend und plötzlich!)	/2
	Ellenbogenhaltung (nicht mitfedern)	/0,5

Gesamtwertnote /20

Wertnote: /10

Zulässige Ausrüstung:

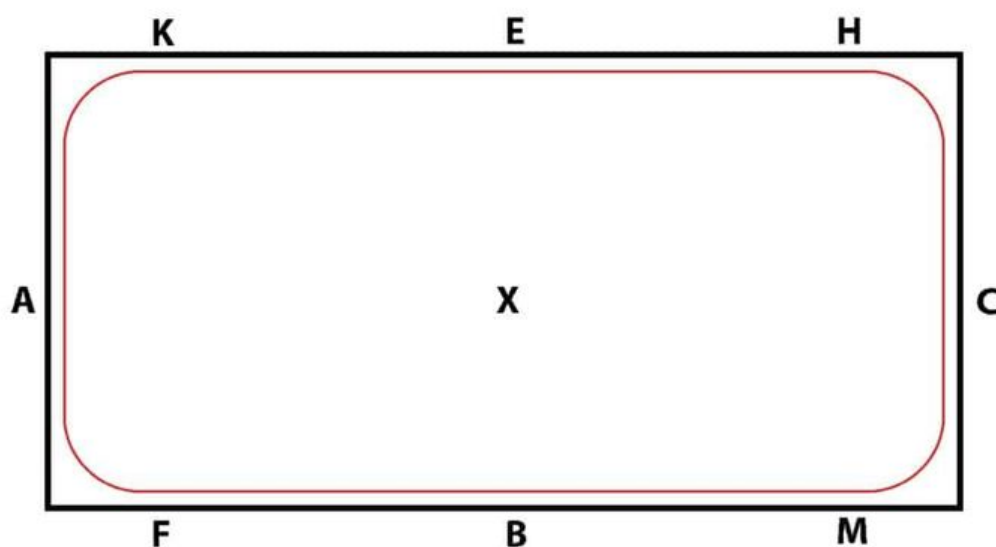
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandaren Zäumung zugelassen.

Was der Richter sehen möchte:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horses im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 0 und 10 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet.

Genau wie bei der Dressur leicht ist diese Prüfung bestehend aus einer eigenen Kür. Diese kann genauso zu einem Lied geritten werden (**Lied bitte mit der online Anmeldung mitschicken!**)



Dressur Schwer

Viereck 9 x 18 m

Bewertung:

☒ Erledigt Die Bewertung der Kür erfolgt durch die Sauberkeit der Elemente

Aufgabe (erledigt?)		Bemerkungen
	Einreiten in der Passage	/1
	Alle drei Grundgangarten (Schritt, Trab und Galopp)	/2
	Serienwechsel Dreierwechsel	/1
	Mitteltrab durch die ganze Bahn	/1
	Einfacher Galoppwechsel	/2
	Starker Trab zur Piaffen Pirouette	/1
	Rückwärtsrichten genau 7 Schritte	/1
	Galopp Pirouette 5-6 Tritte (2 Stück)	/1

Wertnote: / 10

Wichtig		Bemerkungen
	Passend zur Musik!	/0,5
	Schwierigkeit der Kür (nicht nur aneinanderreihen der Elemente!!!)	/2
	Körperhaltung (gerade, aufrecht, nicht gebückt)	/2
	Richtige Zügelhaltung (richtige Hand, bei Wechsel umgreifen)	/1
	Leichtigkeit der einzelnen Gänge und Elemente	/1
	Pferdehaltung (Biegung und Stellung!!)	/1
	Flüssige Übergänge (nicht stockend und plötzlich!)	/2
	Ellenbogenhaltung (nicht mitfedern)	/0,5

Gesamtwertnote /20

Wertnote: /10

Springprüfungen (egal ob Stil oder Zeit)

Anforderungen:

- Den Parkour im Stilspringen möglichst elegant springen
- Der Hobby Horse Reiter sollte den Parkour im Zeitspringen auf Schnelligkeit im Galopp reiten können.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten. (Keine Galoppwechsel nötig)

- Der Galopp muss erkennbar sein. Wird nicht galoppiert, werden auf die Endzeit 2 Strafsekunden addiert.
- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird manuell mittels Stoppuhr gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben weitere 3 Strafsekunden
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

▪ ***Im Stilspringen geht es um die schönste Ausführung im Springen. Auch hier muss durchgängig im Galopp geritten werden. Die Bewertung erfolgt auf die Sauberkeit der Runde. (Galoppwechsel und Handwechsel nötig).***

Parcours:

Hindernisse mit ca. 8 Sprüngen beim Springen leicht und mittel.

Der Springparcours wird beim Turnier in der Halle ausgehängt werden.

Prüfung 7: Mächtigkeitsspringen (Starthöhe: 75 cm)

Anforderungen:

- Auf die Sprungtechnik wird keinen Wert gelegt
- Der Hobby Horse Reiter sollte den Sprung über die Starthöhe von 75 cm sicher beherrschen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Beim Mächtigkeitsspringen geht es nur um die höchste gesprungene Höhe mit den wenigsten
- Fehlversuchen und Abwürfen. Es wird nur ein Hindernis gesprungen
- Starthöhe 75cm
- Jeder Hobby Horse Reiter hat 2

Versuche je Sprunghöhe.

Nach jedem Durchgang wird der Sprung wie folgt erhöht:

75 – 110 cm: Erhöhung in 5 cm-Schritten

110 – Endhöhe : Erhöhung in 3 cm-Schritten

- Sobald bei einem Sprung in der gleichen Höhe die Stange zweimal abgeworfen wurde, scheidet der Teilnehmer aus.
- Sprungverweigerung oder Sturz zählen als Abwurf.
- Der Stock des Hobby Horses muss während dem Sprung zwischen den Beinen des Reiters bleiben. Ist das nicht der Fall, ist der Sprung ungültig und zählt ebenso als Abwurf
- Die Platzierungsreihenfolge ergibt sich aus der letzten erreichten Sprunghöhe; bei Gleichstand mit anderen Teilnehmern zählt die Anzahl der geworfenen Stangen (weniger abwürfe = bessere Platzierung)
Falls es dann noch Gleichstand gibt, wird ein Stechen der zuletzt geschafften Höhe ausgetragen.

Prüfung 8: Partnerzeitspringen

Anforderungen:

Die Hobby Horse Reiter sollte den Parkour im Zeitspringen auf Schnelligkeit im Galopp reiten können. Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden. Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.

Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensens sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten. (Keine Galoppwechsel nötig). Dabei treten die Teilnehmerinnen als Paar an. Die Zeit wird bei Anfang des Parcours der ersten Teilnehmerin gemessen und bei der Durchschreitung der Ziellinie der zweiten Teilnehmerin gestoppt.

Der Galopp muss erkennbar sein. Wird nicht galoppiert, werden auf die Endzeit 2 Strafsekunden addiert.

Start- und Ziellinie werden markiert

Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird mit einer Zeitschranke gestoppt.

Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben weitere 3 Strafsekunden

Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

Parcours:

Hindernisse mit ca. 8 Sprüngen.

Der Springparcours wird beim Turnier in der Halle ausgehängt werden.